

Vorlage		Vorlage-Nr: AVV/0038/WP18
Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 25.10.2021
		Verfasser/in: AVV
Verschiedenes (AVV)		
Sachstand Projekt "Regio-Tram"		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.11.2021	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen

nimmt die Ausführungen zum Sachstand des Projektes Regio-Tram zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Wie in der Sitzung vom 17.06.2021 berichtet, liegen die Ergebnisse der Stufe 1 der Machbarkeitsstudie (MBS) Regio-Tram vor. Am 23.06.2021 fand die Präsentation der Ergebnisse und gutachterlichen Empfehlungen vor Vertretern aus Politik und Verwaltung der beteiligten Kommunen und der StädteRegion Aachen statt.

Nach Einschätzung des Gutachters sind auch im weiterzuverfolgenden Szenario „Regio-Tram Direkt“ weitere Anpassungen notwendig. Hierzu wurde mit Politik und Verwaltung der beteiligten Gemeinden in den letzten Wochen Einvernehmen hergestellt. Im Ergebnis soll die Beauftragung der zweiten Stufe im Oktober 2021 mit folgenden Eckpunkten erfolgen:

- Die Trassenführung Aachen Hauptbahnhof – Bushof – Aachen-Nord – Krefelder Str. – Würselen Aachener Str. – Alsdorf Kurt-Koblitz-Ring - Baesweiler Aachener Str. nach Setterich Stadtrand weitgehend entlang der B57 stellt die Hauptvariante dar (inkl. der Weiterführung der Regio-Tram innerhalb Aachens über den Bushof hinaus bis zum Hauptbahnhof).
- Als gleichberechtigte Alternativvarianten und Ergänzungen werden ferner folgende Trassen in die Untersuchung einbezogen:
 - Alternativvariante Aachen: Grüner Weg,
 - Alternativvariante Alsdorf West: Annapark (Kreuzungsbauwerk Ringbahn), Baesweiler Reyplatz, Geilenkirchener Str. nach Baesweiler Gewerbegebiet,
 - Ergänzung Stichstrecke Alsdorf: Weiher – Annapark – KuBiZ (in südlicher Lage der Ringbahn),
 - Ergänzung Stichstrecke Alsdorf: Luisenstraße – Denkmalplatz – Annapark – KuBiZ (in nördlicher Lage der Ringbahn).
- Der Streckenast zum Flugplatz Merzbrück wird in die Projekt- und Förderstruktur „Rheinisches Revier“ einbezogen und in der zweiten Stufe daher nicht weiter vertieft.

Die zweite Stufe der MBS Regio-Tram umfasst eine detaillierte Analyse und Bewertung der technischen und betrieblichen Machbarkeit und der Optimierungsmöglichkeiten auf Basis der nun vorliegenden Trassenvarianten, ein Umsetzungskonzept, eine Bewertung der verkehrlichen Auswirkungen sowie eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gemäß der Bewertungsmethodik „Vereinfachte Standardisierte Bewertung“ mit dem Ergebnis eines aussagekräftigen Kosten-Nutzen-Indikators. Mit dem Abschluss der Stufe 2 ist voraussichtlich im zweiten oder dritten Quartal 2022 zu rechnen.

Die Erweiterung der Stufe 2 der Machbarkeitsstudie Regio-Tram um weitere Strecken und Varianten verglichen mit dem ursprünglichen Projektumfang erfordert eine Ausweitung der Beauftragung. Hierzu ist eine Abstimmung mit dem Gutachter und den Aufgabenträgern erfolgt. Das Budget wurde um 57.000€ (16% der Gesamtmittel) aufgestockt.

Parallel zur Erstellung der zweiten Stufe der Machbarkeitsstudie wird die Information und der Austausch mit der Öffentlichkeit intensiviert. Die Kommunikationsstrategie der beauftragten

Unternehmen PRPetuum GmbH und Zebralog GmbH wurde am 07.09.2021 mit dem AVV, der StädteRegion Aachen und der Stadt Aachen abgestimmt und wird begleitend zur Erstellung der Stufe 2 der MBS umgesetzt.

Die Umsetzung des Streckenastes zum Forschungsflugplatz Merzbrück wird in Kooperation mit der StädteRegion Aachen weiterverfolgt. Zur Erlangung des zweiten Sterns im Rahmen des SofortprogrammPLUS wird am 22.10.2021 die überarbeitete Projektskizze bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) eingereicht werden. Mit einer Entscheidung der ZRR über die Weiterqualifizierung ist im Dezember 2021 zu rechnen.